

Rauch-Kallat: E-Card für Sozialhilfeempfänger/innen bereits ermöglicht

Wien (OTS) - "Mit Inkrafttreten der 66. ASVG-Novelle am 1. Juli 2006 wurde im ASVG bereits die Möglichkeit dafür eröffnet, dass die E-Card auch allen Sozialhilfeempfänger/innen zur Verfügung gestellt werden kann", sagte heute, Freitag, Gesundheits- und Frauenministerin Maria Rauch-Kallat. Dass für die Umsetzung nun die Länder zuständig seien, sollte Landesrat Erwin Buchinger wissen, so Rauch-Kallat weiter. ****

Wenn daher heute noch Sozialhilfeempfänger/innen einen Arzthilfeschein bekommen, läge das allein daran, dass die Länder von der im ASVG eröffneten Möglichkeit nicht Gebrauch machen. Jene Sozialhilfeempfänger/innen nämlich, die von den Sozialhilfeeinrichtungen der Länder bei den Gebietskrankenkassen angemeldet werden, können bereits jetzt mit der E-Card zum Arzt/zur Ärztin gehen. Die Gesetzesänderung im ASVG, die sich Buchinger von der kommenden Regierung wünscht, sei bereits erfolgt, so Rauch-Kallat.

Der Bund habe darüber hinaus Gespräche mit den Ländern und der Sozialversicherung aufgenommen, um die Frage zu prüfen, unter welchen Bedingungen generell eine Einbeziehung der Sozialhilfeempfänger/innen in den Krankenversicherungsschutz des ASVG erfolgen kann. "Mir war es von Anfang an ein großes Anliegen, dass die E-Card allen Menschen zur Verfügung steht", schloss die Gesundheitsministerin. (Schluss)

Rückfragehinweis:

~

BM für Gesundheit und Frauen
Ministerbüro
Gabriela Götz-Ritchie
Tel.: ++43 1 711 00/4403
mailto:gabriela.ritchie@bmgf.gv.at
http://www.bmgf.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0184 2006-10-13/16:27

131627 Okt 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061013_OTS0184